

Lernort Schule

Medienkompetenzen im Schneesport (Informatik)

Beschreibung

Wir befinden uns im Digitalzeitalter, die Nutzung neuer Medien und technischer Geräte gehören zu unserem Alltag und selbst die Jüngsten sind mit dem Umgang von Smartphones, Tablets, dem Internet etc. vertraut. Davon ausgehend und auch entsprechend der stetigen Weiterentwicklung ist eine Schulung der SuS im Bereich der Medienkompetenz ratsam. Die theoretischen Grundlagen und der praktische Umgang mit diversen Medien und Geräten kann zunächst im Schulunterricht thematisiert werden. Inhaltliche Schwerpunkte können sein:

- Der Umgang mit Videokameras
- Das Bearbeiten von Videos
- Organisation und Durchführung von Videoanalysen
- Das Erstellen von Präsentationen
- E-Portfolios (siehe Programm ‚Lerntagebuch‘)
- ...

Während der Schneesportfahrt können die vorher thematisierten Bereiche praxisorientiert vertieft und angewendet werden. Medien und technische Geräte könnten wie folgt sinnvoll und zielgerichtet eingesetzt werden:

- Videofeedback:
Das Videofeedback ist eine sehr gute Methode, um Bewegungsausführungen zu kontrollieren und um Ist- und Sollwerte von Technikausführungen zu vergleichen. Die LuL können zunächst mit den SuS gemeinsam Videoaufnahmen bei unterschiedlichen Übungen machen, im nächsten Schritt können die SuS die Videoaufnahmen vollständig alleine durchführen. Die Videoaufnahmen können immer nach dem Schneesporttag gemeinsam bei einer Feedbackrunde besprochen werden oder auch in Kleingruppen analysiert werden (Ausführliche Informationen und Anleitungen zum Videofeedback sind unter der weiterführenden Literatur angegeben).
- Veranschaulichung der FIS Regeln:
Siehe hierzu das Programm ‚FIS Verhaltensregeln und Videodreh‘.
- e-Portfolios: elektronisches Lerntagebuch
Siehe hierzu das Programm ‚Lerntagebuch‘. Ein Lerntagebuch könnte ausschließlich per Video festgehalten werden und den Fortschritt der einzelnen SuS dokumentieren.
- Präsentationen:
Eine Präsentation ist immer ein geeignetes Mittel um theoretisches Wissen anschaulich zu präsentieren. Dementsprechend bietet es sich an, bei einer Themenverteilung, die SuS Gruppenweise über bestimmte theoretische Inhalte mit der Hilfe einer Präsentation, referieren zu lassen.

- Videodreh:
Den SuS kann generell die Aufgabe übertragen werden, zu einem bestimmten Thema/Anlass (z. B. Wettbewerb/Turnier) ein Video zur gegenseitigen Unterhaltung zu drehen. Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Dafür wird nicht zwangsläufig eine Videokamera benötigt. Fast jeder besitzt mittlerweile ein Smartphone mit passabler Videofunktion, teilweise sind Bearbeitungs-/Schnittmöglichkeiten mit integriert.

Hilfsmittel

- Videokameras
- Smartphones
- ggf. Notebooks mit Filmschnittsoftware
- Videoanalyse-Apps (z. B. Coaches-Eye)

Voraussetzungen

- Die SuS erfahren den zielführenden und unterstützenden Einsatz diverser Medien und technischer Geräte.
- Die SuS können Medien und technische Geräte sachgerecht bedienen.
- Die SuS reflektieren und bewerten ihre eigenen Bewegungsausführungen.

Weiterführende Literatur

[\[PDF\] Krombholz, A. & Kimmeskamp, K. \(2016\). Videoeinsatz im Schneesport: gigantisch, praktisch & gut](#)